

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Euskirchen
September 2022



**Sperrfrist:
30.09.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Euskirchen
Berichtsmonat:	September 2022
Erstellungsdatum:	27.09.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.11.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Seit Juni 2002 hat eine partielle Revision eines Merkmals der Beschäftigungsstatistik auch geringfügige Auswirkungen auf die Unterbeschäftigung. Für den Zeitraum Januar 2007 bis Februar 2020 änderten sich die Eckwerte, weil bundesweit durchschnittlich knapp 400 Förderungen beruflicher Weiterbildung mehr als zuvor zur Unterbeschäftigung gezählt werden.

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Euskirchen

September 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Euskirchen
 September 2022

Merkmale	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2021		Aug 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.550	8.779	8.800	-229	-2,6	-520	-5,7	-5,3	-3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.717	5.853	5.732	-136	-2,3	-632	-10,0	-9,7	-10,1
52,7% Männer	3.012	3.056	3.000	-44	-1,4	-414	-12,1	-12,8	-15,0
47,3% Frauen	2.705	2.797	2.732	-92	-3,3	-218	-7,5	-6,0	-4,0
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	495	505	505	-10	-2,0	-58	-10,5	-9,2	-9,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	94	83	5	5,3	-15	-13,2	-9,6	-7,8
38,0% 50 Jahre und älter	2.171	2.237	2.185	-66	-3,0	-181	-7,7	-5,6	-6,3
27,8% dar. 55 Jahre und älter	1.590	1.639	1.591	-49	-3,0	-114	-6,7	-3,0	-5,4
41,0% Langzeitarbeitslose	2.345	2.446	2.482	-101	-4,1	-477	-16,9	-13,5	-10,5
8,0% Schwerbehinderte Menschen	458	486	470	-28	-5,8	-7	-1,5	2,5	0,4
28,8% Ausländer	1.644	1.602	1.462	42	2,6	230	16,3	14,1	3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.059	1.146	1.022	-87	-7,6	97	10,1	15,8	-2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	402	460	370	-58	-12,6	2	0,5	-1,3	-12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	229	236	264	-7	-3,0	-21	-8,4	4,9	-21,9
seit Jahresbeginn	8.858	7.799	6.653	x	x	174	2,0	1,0	-1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.201	1.026	860	175	17,1	103	9,4	17,9	-13,4
dar. in Erwerbstätigkeit	375	322	274	53	16,5	-76	-16,9	1,3	-31,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	305	237	172	68	28,7	43	16,4	12,3	-9,5
seit Jahresbeginn	8.790	7.589	6.563	x	x	192	2,2	1,2	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,5	5,4	x	x	x	6,0	6,1	6,0
dar. Männer	5,4	5,5	5,4	x	x	x	6,1	6,2	6,3
Frauen	5,4	5,6	5,5	x	x	x	5,9	6,0	5,7
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,8	4,8	4,9
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,9	2,6	x	x	x	3,5	3,2	2,7
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,4	x	x	x	5,9	5,9	5,8
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,3	6,1	x	x	x	6,8	6,7	6,7
Ausländer	18,8	18,3	16,7	x	x	x	17,0	16,9	16,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	6,0	5,8	x	x	x	6,5	6,7	6,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.004	6.140	6.037	-136	-2,2	-598	-9,1	-9,1	-9,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.638	6.708	6.589	-70	-1,0	-483	-6,8	-7,9	-7,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.656	6.729	6.612	-73	-1,1	-496	-6,9	-8,0	-8,0
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,3	6,2	x	x	x	6,7	6,8	6,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.816	1.814	1.817	2	0,1	-126	-6,5	-8,8	-8,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.922	7.008	7.042	-86	-1,2	-47	-0,7	-0,7	-1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.968	3.017	3.063	-49	-1,6	27	0,9	1,0	1,7
Bedarfsgemeinschaften	5.166	5.179	5.185	-12	-0,2	34	0,7	-0,2	-1,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	290	425	333	-135	-31,8	-96	-24,9	47,1	-32,9
Zugang seit Jahresbeginn	3.388	3.098	2.673	x	x	262	8,4	13,1	9,1
Bestand	2.216	2.211	2.161	5	0,2	426	23,8	24,5	26,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Euskirchen
 September 2022

Merkmale	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2021		Aug 2021		Jul 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.058	3.166	3.248	-108	-3,4	-631	-17,1	-17,5	-15,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.982	2.082	2.068	-100	-4,8	-501	-20,2	-19,7	-17,4	
55,3% Männer	1.097	1.136	1.121	-39	-3,4	-283	-20,5	-20,7	-21,2	
44,7% Frauen	885	946	947	-61	-6,4	-218	-19,8	-18,4	-12,4	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	191	215	235	-24	-11,2	-45	-19,1	-15,4	-13,0	
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	20	24	-4	-20,0	-19	-54,3	-44,4	-29,4	
50,9% 50 Jahre und älter	1.008	1.045	1.017	-37	-3,5	-190	-15,9	-14,6	-15,6	
41,7% dar. 55 Jahre und älter	827	852	827	-25	-2,9	-141	-14,6	-11,3	-13,9	
19,2% Langzeitarbeitslose	381	405	408	-24	-5,9	-128	-25,1	-23,4	-20,5	
12,1% Schwerbehinderte Menschen	239	254	248	-15	-5,9	-5	-2,0	2,4	-1,2	
13,6% Ausländer	269	264	250	5	1,9	-18	-6,3	-12,3	-13,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	521	582	557	-61	-10,5	-63	-10,8	-1,9	-8,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	301	339	268	-38	-11,2	-35	-10,4	-12,9	-11,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	107	174	-15	-14,0	-41	-30,8	-	-12,1	
seit Jahresbeginn	5.000	4.479	3.897	x	x	-252	-4,8	-4,0	-4,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	597	537	483	60	11,2	-75	-11,2	13,1	-16,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	266	223	197	43	19,3	-65	-19,6	-9,0	-31,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	109	105	18	16,5	-47	-27,0	39,7	2,9	
seit Jahresbeginn	4.732	4.135	3.598	x	x	-356	-7,0	-6,4	-8,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
dar. Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,5	2,6	2,5	
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,3	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,7	x	x	x	1,1	1,1	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,5	x	x	x	3,0	3,1	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,3	3,2	x	x	x	3,8	3,8	3,9	
Ausländer	3,1	3,0	2,9	x	x	x	3,4	3,6	3,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,6	2,7	2,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.035	2.115	2.116	-80	-3,8	-510	-20,0	-20,3	-17,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.189	2.284	2.269	-95	-4,2	-538	-19,7	-19,5	-18,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.206	2.305	2.290	-99	-4,3	-552	-20,0	-19,7	-18,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,6	2,7	2,6	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.816	1.814	1.817	2	0,1	-126	-6,5	-8,8	-8,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Euskirchen
 September 2022

Merkmale	Sep 2022	Aug 2022	Jul 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2021		Aug 2021	Jul 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.492	5.613	5.552	-121	-2,2	111	2,1	3,3	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.735	3.771	3.664	-36	-1,0	-131	-3,4	-3,0	-5,3
51,3% Männer	1.915	1.920	1.879	-5	-0,3	-131	-6,4	-7,4	-10,8
48,7% Frauen	1.820	1.851	1.785	-31	-1,7	-	-	2,0	1,1
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	304	290	270	14	4,8	-13	-4,1	-4,0	-6,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	74	59	9	12,2	4	5,1	8,8	5,4
31,1% 50 Jahre und älter	1.163	1.192	1.168	-29	-2,4	9	0,8	4,0	3,7
20,4% dar. 55 Jahre und älter	763	787	764	-24	-3,0	27	3,7	7,8	6,0
52,6% Langzeitarbeitslose	1.964	2.041	2.074	-77	-3,8	-349	-15,1	-11,2	-8,3
5,9% Schwerbehinderte Menschen	219	232	222	-13	-5,6	-2	-0,9	2,7	2,3
36,8% Ausländer	1.375	1.338	1.212	37	2,8	248	22,0	21,3	8,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	538	564	465	-26	-4,6	160	42,3	42,1	5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	101	121	102	-20	-16,5	37	57,8	57,1	-16,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	129	90	8	6,2	20	17,1	9,3	-35,7
seit Jahresbeginn	3.858	3.320	2.756	x	x	426	12,4	8,7	3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	604	489	377	115	23,5	178	41,8	23,8	-9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	109	99	77	10	10,1	-11	-9,2	35,6	-31,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	128	67	50	39,1	90	102,3	-3,8	-23,9
seit Jahresbeginn	4.058	3.454	2.965	x	x	548	15,6	12,0	10,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,5	x	x	x	3,6	3,7	3,7
dar. Männer	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,7	3,8
Frauen	3,6	3,7	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,8	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,3	1,8	x	x	x	2,4	2,1	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,9	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Ausländer	15,7	15,3	13,9	x	x	x	13,5	13,2	13,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,7	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.969	4.025	3.921	-56	-1,4	-88	-2,2	-1,8	-3,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.448	4.424	4.320	24	0,5	54	1,2	-0,5	-1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.449	4.425	4.322	24	0,5	55	1,3	-0,4	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,1	4,0	x	x	x	4,1	4,2	4,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.922	7.008	7.042	-86	-1,2	-47	-0,7	-0,7	-1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.968	3.017	3.063	-49	-1,6	27	0,9	1,0	1,7
Bedarfsgemeinschaften	5.166	5.179	5.185	-12	-0,2	34	0,7	-0,2	-1,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2022 bis September 2022.

[zurück zum Inhalt](#)

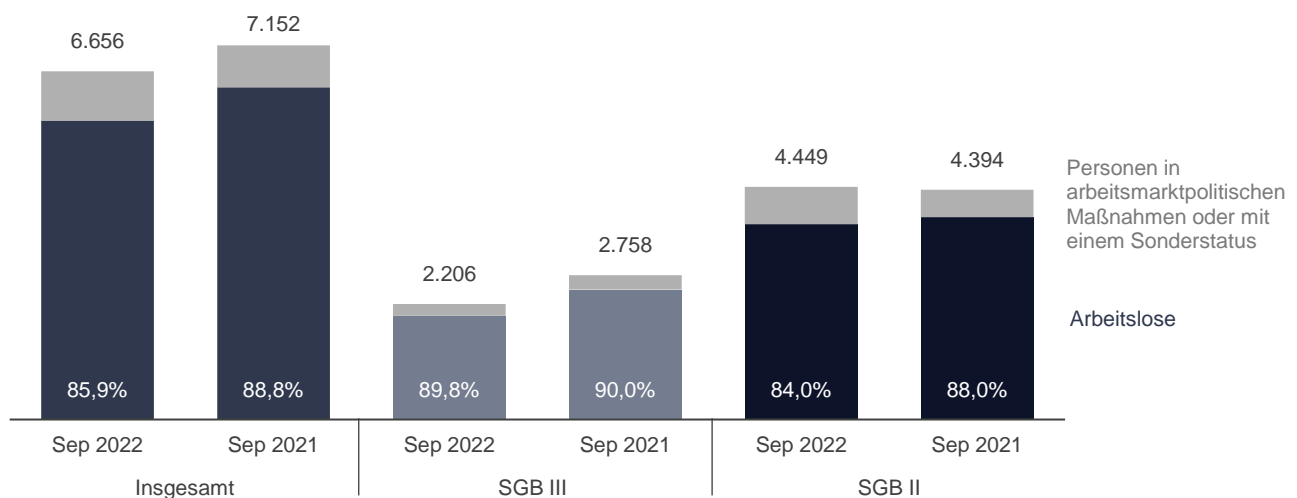
Komponenten der Unterbeschäftigung

Euskirchen

September 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	in %
Arbeitslosigkeit	5.717	5.853	-136	-2,3	-632	-10,0	-9,7	-10,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	287	287	-	-	34	13,4	5,5	8,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	133	132	1	0,8	44	49,4	23,4	36,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	154	155	-1	-0,6	-10	-6,1	-6,1	-8,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.004	6.140	-136	-2,2	-598	-9,1	-9,1	-9,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	633	568	65	11,4	114	22,0	7,2	10,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	164	133	31	23,3	-15	-8,4	-24,4	-27,6
Arbeitsgelegenheiten	28	24	4	16,7	-2	-6,7	-11,1	16,7
Fremdförderung	276	245	31	12,7	105	61,4	36,1	59,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	46	46	-	-	4	9,5	9,5	-
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	119	120	-1	-0,8	22	22,7	14,3	14,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.638	6.708	-70	-1,0	-483	-6,8	-7,9	-7,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	18	22	-4	-18,2	-13	-41,9	-33,3	-23,3
Gründungszuschuss	17	21	-4	-19,0	-14	-45,2	-36,4	-30,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.656	6.729	-73	-1,1	-496	-6,9	-8,0	-8,0
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,3	x	x	x	6,7	6,8	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,9	87,0	x	x	x	88,8	88,6	88,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Euskirchen

September 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Sep 2021	Aug 2021	Jul 2021	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.982	2.082	-100	-4,8	-501	-20,2	-19,7	-17,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	53	33	20	60,6	-9	-14,5	-46,8	-31,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	53	33	20	60,6	-9	-14,5	-46,8	-31,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.035	2.115	-80	-3,8	-510	-20,0	-20,3	-17,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	154	169	-15	-8,9	-28	-15,4	-7,7	-24,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	101	97	4	4,1	-23	-18,5	-21,1	-32,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	11	11	-	-	-3	-21,4	10,0	62,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	42	61	-19	-31,1	-2	-4,5	22,0	-18,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.189	2.284	-95	-4,2	-538	-19,7	-19,5	-18,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	17	21	-4	-19,0	-14	-45,2	-36,4	-30,0	
Gründungszuschuss	17	21	-4	-19,0	-14	-45,2	-36,4	-30,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.206	2.305	-99	-4,3	-552	-20,0	-19,7	-18,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	x	x	x	2,6	2,7	2,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,8	90,3	x	x	x	90,0	90,3	89,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.735	3.771	-36	-1,0	-131	-3,4	-3,0	-5,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	234	254	-20	-7,9	43	22,5	21,0	22,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	80	99	-19	-19,2	53	196,3	120,0	155,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	154	155	-1	-0,6	-10	-6,1	-6,1	-8,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.969	4.025	-56	-1,4	-88	-2,2	-1,8	-3,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	479	399	80	20,1	142	42,1	15,0	34,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	63	36	27	75,0	8	14,5	-32,1	-13,3	
Arbeitsgelegenheiten	28	24	4	16,7	-2	-6,7	-11,1	16,7	
Fremdförderung	265	234	31	13,2	108	68,8	37,6	59,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	46	46	-	-	4	9,5	9,5	-	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	77	59	18	30,5	24	45,3	7,3	51,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.448	4.424	24	0,5	54	1,2	-0,5	-1,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.449	4.425	24	0,5	55	1,3	-0,4	-1,3	
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,1	x	x	x	4,1	4,2	4,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,0	85,2	x	x	x	88,0	87,5	88,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

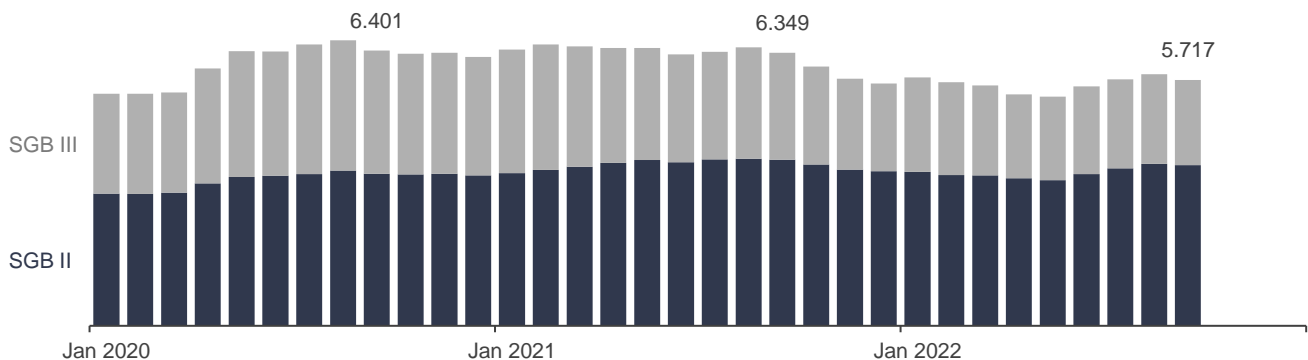
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Euskirchen

September 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 136 auf 5.717 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 632 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 5,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.982, das sind 100 weniger als im Vormonat und 501 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.735 Arbeitslose, das ist ein Minus von 36 gegenüber August; im Vergleich zum September 2021 waren es 131 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.717	-136	-2,3	-632	-10,0	5,4	5,5	6,0
Männer	3.012	-44	-1,4	-414	-12,1	5,4	5,5	6,1
Frauen	2.705	-92	-3,3	-218	-7,5	5,4	5,6	5,9
15 bis unter 25 Jahre	495	-10	-2,0	-58	-10,5	4,3	4,4	4,8
15 bis unter 20 Jahre	99	5	5,3	-15	-13,2	3,1	2,9	3,5
50 Jahre und älter	2.171	-66	-3,0	-181	-7,7	5,4	5,5	5,9
55 Jahre und älter	1.590	-49	-3,0	-114	-6,7	6,1	6,3	6,8
Deutsche	4.073	-178	-4,2	-862	-17,5	4,2	4,4	5,1
Ausländer	1.644	42	2,6	230	16,3	18,8	18,3	17,0
Rechtskreis SGB III	1.982	-100	-4,8	-501	-20,2	1,9	2,0	2,3
Männer	1.097	-39	-3,4	-283	-20,5	2,0	2,0	2,5
Frauen	885	-61	-6,4	-218	-19,8	1,8	1,9	2,2
15 bis unter 25 Jahre	191	-24	-11,2	-45	-19,1	1,7	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	16	-4	-20,0	-19	-54,3	0,5	0,6	1,1
50 Jahre und älter	1.008	-37	-3,5	-190	-15,9	2,5	2,6	3,0
55 Jahre und älter	827	-25	-2,9	-141	-14,6	3,1	3,3	3,8
Deutsche	1.713	-105	-5,8	-483	-22,0	1,8	1,9	2,3
Ausländer	269	5	1,9	-18	-6,3	3,1	3,0	3,4
Rechtskreis SGB II	3.735	-36	-1,0	-131	-3,4	3,5	3,6	3,6
Männer	1.915	-5	-0,3	-131	-6,4	3,4	3,4	3,6
Frauen	1.820	-31	-1,7	-	-	3,6	3,7	3,6
15 bis unter 25 Jahre	304	14	4,8	-13	-4,1	2,6	2,5	2,8
15 bis unter 20 Jahre	83	9	12,2	4	5,1	2,6	2,3	2,4
50 Jahre und älter	1.163	-29	-2,4	9	0,8	2,9	3,0	2,9
55 Jahre und älter	763	-24	-3,0	27	3,7	2,9	3,0	2,9
Deutsche	2.360	-73	-3,0	-379	-13,8	2,4	2,5	2,8
Ausländer	1.375	37	2,8	248	22,0	15,7	15,3	13,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

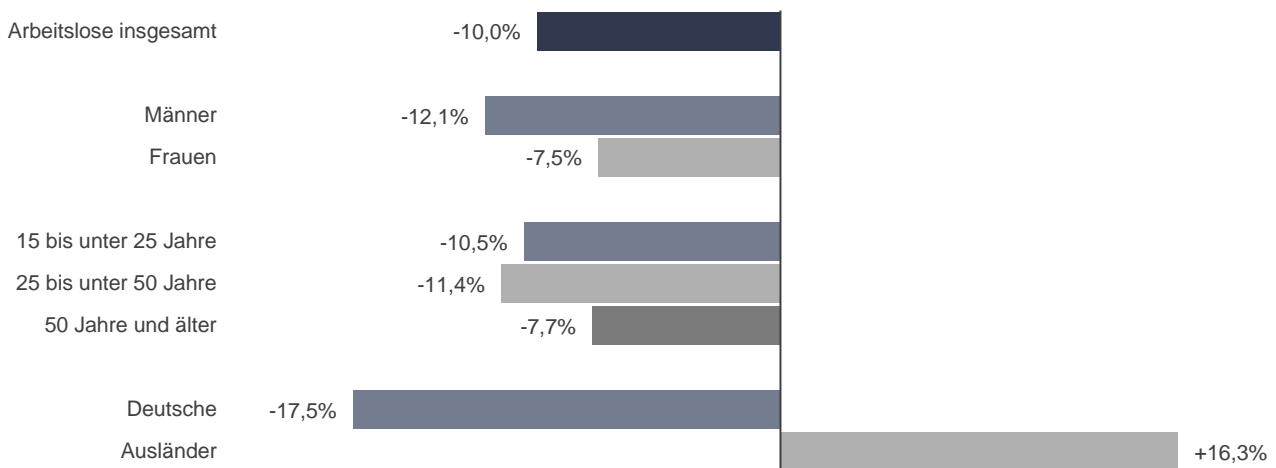
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Euskirchen

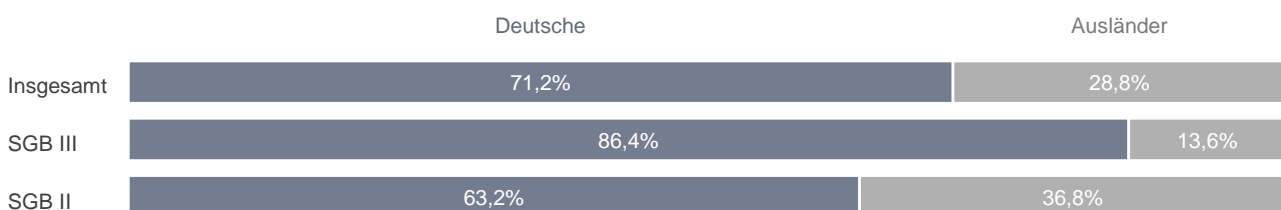
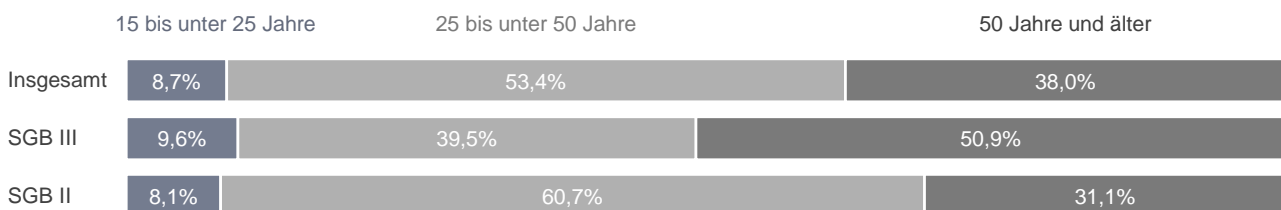
September 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von -17% bei Deutschen bis $+16\%$ bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

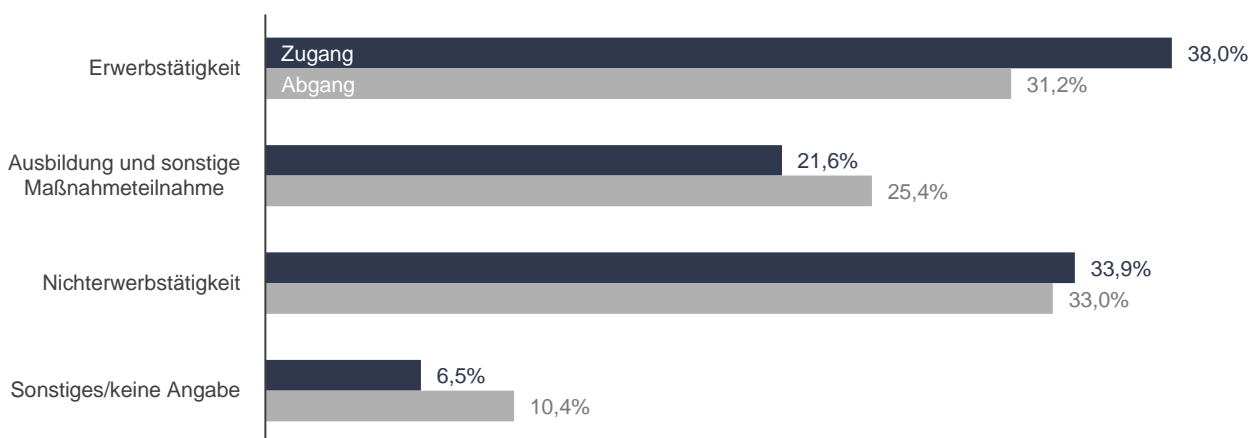
[zurück zum Inhalt](#)

Euskirchen

September 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 1.059 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 97 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.201 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 103 mehr als im September 2021. Seit Jahresbeginn gab es 8.858 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 174 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.790 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 192 Abmeldungen. Im September meldeten sich 402 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 2 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 375 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 76 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.059	-87	-7,6	97	10,1	8.858	174	2,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	402	-58	-12,6	2	0,5	3.477	-407	-10,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	386	-53	-12,1	7	1,8	3.336	-310	-8,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-2	-40,0	-	-	32	-10	-23,8
Selbständigkeit	11	-2	-15,4	-1	-8,3	89	-84	-48,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	229	-7	-3,0	-21	-8,4	2.046	19	0,9
Nichterwerbstätigkeit	359	-1	-0,3	64	21,7	2.814	254	9,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	182	22	13,8	26	16,7	1.544	250	19,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	158	-9	-5,4	39	32,8	1.080	47	4,5
Sonstiges/keine Angabe	69	-21	-23,3	52	x	521	308	144,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.201	175	17,1	103	9,4	8.790	192	2,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	375	53	16,5	-76	-16,9	2.995	-290	-8,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	349	45	14,8	-79	-18,5	2.800	-284	-9,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	*	*	*	*	33	3	10,0
Selbständigkeit	20	4	25,0	3	17,6	153	-6	-3,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	305	68	28,7	43	16,4	1.949	203	11,6
Nichterwerbstätigkeit	396	27	7,3	82	26,1	3.128	399	14,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	204	39	23,6	54	36,0	1.679	375	28,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	133	-19	-12,5	21	18,8	1.018	-9	-0,9
Sonstiges/keine Angabe	125	27	27,6	54	76,1	718	-120	-14,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

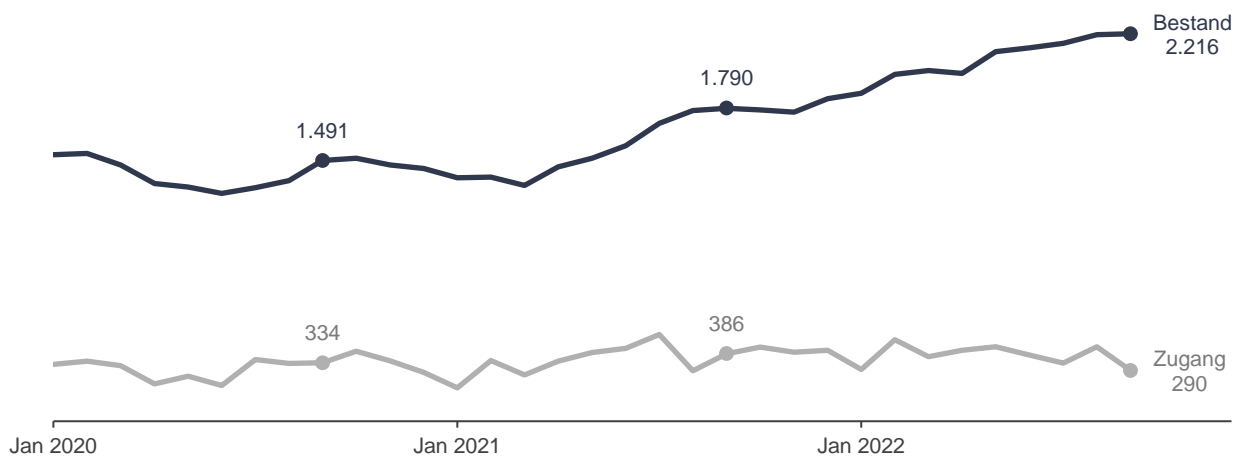
Gemeldete Arbeitsstellen

Euskirchen

September 2022

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im September geringfügig gestiegen, und zwar um 5 auf 2.216. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 426 Stellen mehr (+24 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 290 neue Arbeitsstellen, das waren 96 oder 25 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.388 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 262 oder 8%. Zudem wurden im September 287 Arbeitsstellen abgemeldet, 90 oder 24 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 3.011 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 169 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	290	-135	-31,8	-96	-24,9	3.388	262	8,4
dar. sofort zu besetzen	199	-115	-36,6	-114	-36,4	2.422	228	10,4
sozialversicherungspflichtig	279	-128	-31,4	-95	-25,4	3.234	218	7,2
dar. sofort zu besetzen	193	-106	-35,5	-108	-35,9	2.330	221	10,5
Bestand	2.216	5	0,2	426	23,8	2.077	528	34,1
dar. sofort zu besetzen	2.134	20	0,9	403	23,3	1.983	515	35,1
sozialversicherungspflichtig	2.129	7	0,3	388	22,3	2.004	491	32,5
dar. sofort zu besetzen	2.054	18	0,9	372	22,1	1.920	485	33,8
Abgang	287	-83	-22,4	-90	-23,9	3.011	169	5,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	274	-88	-24,3	-88	-24,3	2.897	153	5,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Euskirchen

September 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Sep 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.717	100	-136	-2,3	-632	-10,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	164	2,9	7	4,5	-21	-11,4
Fertigungsberufe	381	6,7	13	3,5	-8	-2,1
Fertigungstechnische Berufe	312	5,5	2	0,6	-52	-14,3
Bau- und Ausbauberufe	372	6,5	8	2,2	-4	-1,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	448	7,8	-3	-0,7	-27	-5,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	276	4,8	-19	-6,4	-49	-15,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	430	7,5	-39	-8,3	-90	-17,3
Handelsberufe	617	10,8	-11	-1,8	-117	-15,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	446	7,8	-27	-5,7	-97	-17,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	178	3,1	-1	-0,6	7	4,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	87	1,5	11	14,5	-	-
Sicherheitsberufe	479	8,4	4	0,8	4	0,8
Verkehrs- und Logistikberufe	891	15,6	-1	-0,1	-154	-14,7
Reinigungsberufe	453	7,9	-1	-0,2	-55	-10,8
Keine Angabe	183	3,2	-79	-30,2	31	20,4
Gemeldete Arbeitsstellen	2.216	100	5	0,2	426	23,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	59	2,7	7	13,5	28	90,3
Fertigungsberufe	153	6,9	-4	-2,5	-5	-3,2
Fertigungstechnische Berufe	244	11,0	-24	-9,0	25	11,4
Bau- und Ausbauberufe	328	14,8	22	7,2	57	21,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	115	5,2	-3	-2,5	-10	-8,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	243	11,0	3	1,3	45	22,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	160	7,2	-17	-9,6	48	42,9
Handelsberufe	234	10,6	-3	-1,3	60	34,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	91	4,1	7	8,3	40	78,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	104	4,7	8	8,3	27	35,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	38	1,7	-4	-9,5	11	40,7
Sicherheitsberufe	22	1,0	-2	-8,3	-7	-24,1
Verkehrs- und Logistikberufe	347	15,7	5	1,5	79	29,5
Reinigungsberufe	78	3,5	10	14,7	29	59,2
Keine Angabe	-	-	-	x	*	*

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

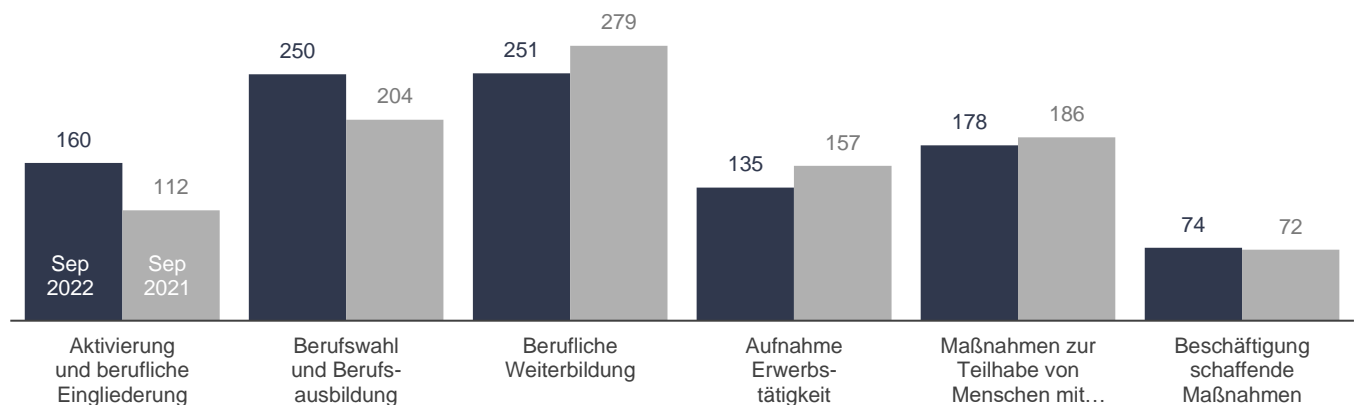
Euskirchen

September 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	226	84	59,2	69	43,9	1.843	345	23,0
Berufswahl und Berufsausbildung	72	53	x	18	33,3	218	50	29,8
Berufliche Weiterbildung	79	33	71,7	49	163,3	343	51	17,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	19	-5	-20,8	-18	-48,6	214	-30	-12,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	50	28	127,3	9	22,0	152	13	9,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	*	*	2	40,0	48	3	6,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	21	18	x	17	x	73	42	135,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	160	-	-	48	42,9	160	17	11,8
Berufswahl und Berufsausbildung	250	40	19,0	46	22,5	253	-20	-7,2
Berufliche Weiterbildung	251	15	6,4	-28	-10,0	279	-33	-10,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	135	-2	-1,5	-22	-14,0	139	-17	-11,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	178	27	17,9	-8	-4,3	148	-30	-16,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	74	4	5,7	2	2,8	73	4	6,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	143	34	31,2	10	7,5	1.291	187	16,9
Berufswahl und Berufsausbildung	24	-20	-45,5	-1	-4,0	213	-44	-17,1
Berufliche Weiterbildung	65	31	91,2	30	85,7	403	70	21,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	2	7,4	4	16,0	248	-6	-2,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	8	x	-1	-8,3	98	-18	-15,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	*	*	*	*	*	44	2	4,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Euskirchen (Arbeitsort)

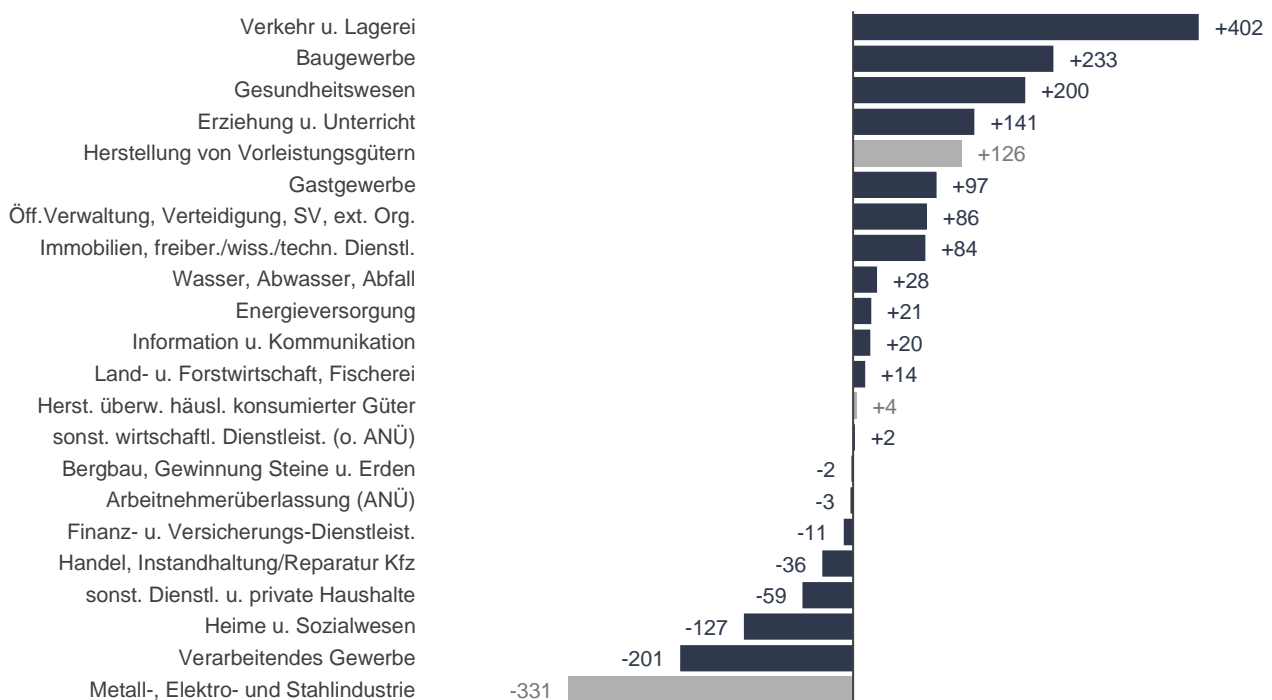
März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 58.600. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 889 oder 1,5%, nach +204 oder +0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+402 oder +12,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-331 oder -5,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2022 / Mrz 2021	
	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
Insgesamt	58.600	58.478	58.549	57.622	57.711	889	1,5
53,0% Männer	31.030	30.915	30.997	30.396	30.405	625	2,1
47,0% Frauen	27.570	27.563	27.552	27.226	27.306	264	1,0
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	6.589	6.796	6.905	6.296	6.454	135	2,1
64,3% 25 bis unter 55 Jahre	37.688	37.411	37.512	37.350	37.442	246	0,7
23,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	13.692	13.646	13.512	13.382	13.252	440	3,3
68,9% Vollzeit	40.388	40.400	40.523	39.692	39.916	472	1,2
31,1% Teilzeit	18.212	18.078	18.026	17.930	17.795	417	2,3
89,1% Deutsche	52.210	52.303	52.424	51.819	51.880	330	0,6
10,9% Ausländer	6.390	6.175	6.125	5.803	5.831	559	9,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Euskirchen

Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juni 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.174	-142	-2,7
davon			
mit 1 Person	2.661	-136	-4,9
mit 2 Personen	1.065	8	0,8
mit 3 Personen	642	30	4,9
mit 4 Personen	387	-31	-7,4
mit 5 und mehr Personen	419	-13	-3,0
darunter			
Single-BG	2.657	-140	-5,0
Alleinerziehende-BG	1.145	94	8,9
Partner-BG ohne Kinder	461	-28	-5,7
Partner-BG mit Kindern	818	-62	-7,0
nicht zuordenbare BG	93	-6	-6,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.967	36	1,9
davon: mit 1 Kind	874	-	-
mit 2 Kindern	626	43	7,4
mit 3 und mehr Kindern	467	-7	-1,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	10.691	-182	-1,7
darunter			
Männer	5.148	-247	-4,6
Frauen	5.543	65	1,2
Leistungsberechtigte (LB)	10.130	-206	-2,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.067	-229	-2,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.012	-232	-3,2
darunter			
Männer	3.207	-296	-8,4
Frauen	3.805	64	1,7
davon			
unter 25 Jahre	1.260	-98	-7,2
25 bis unter 55 Jahre	4.474	-183	-3,9
55 Jahre und älter	1.278	49	4,0
darunter			
Deutsche	4.505	-549	-10,9
Ausländer	2.507	317	14,5
darunter			
Alleinerziehende	1.138	92	8,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.055	3	0,1
darunter			
unter 3 Jahre	529	-65	-10,9
3 bis unter 6 Jahre	654	-31	-4,5
6 bis unter 15 Jahre	1.781	106	6,3
über 15 Jahre	91	-7	-7,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	63	23	57,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	561	24	4,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	216	-5	-2,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	345	29	9,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

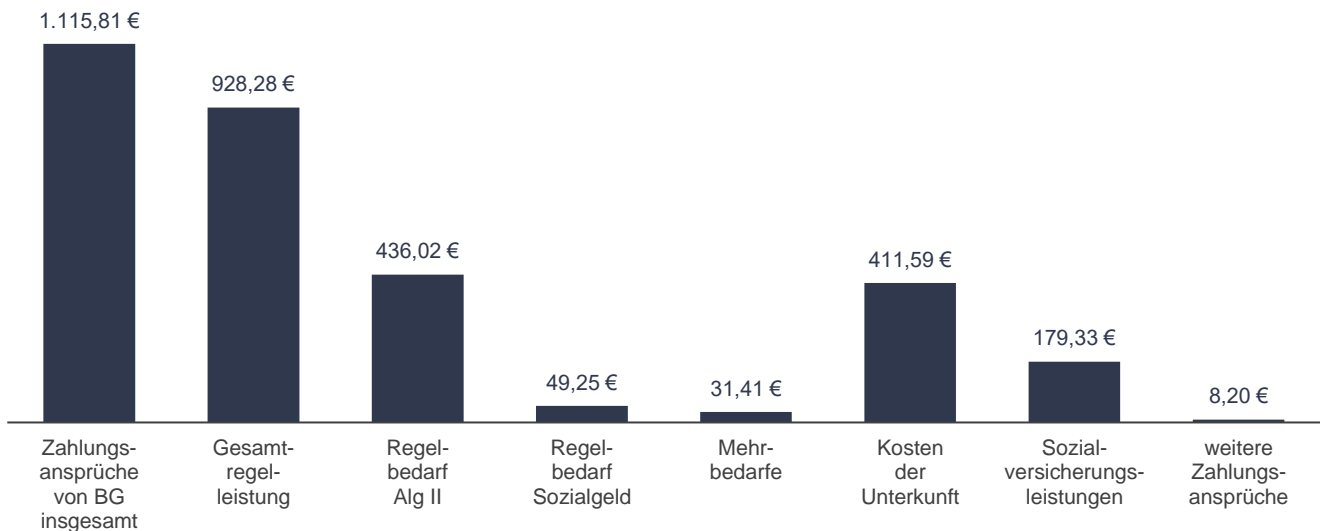
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Euskirchen

Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.773.210	1.116	5.174	1.116
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.802.911	928	5.168	929
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.255.989	436	4.783	472
Regelbedarf Sozialgeld	254.841	49	997	256
Mehrbedarfe	162.496	31	2.433	67
Kosten der Unterkunft	2.129.585	412	4.788	445
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.108.584	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	927.878	179	5.151	180
weitere Zahlungsansprüche	42.421	8	-	-
sonstige Leistungen	35.328	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.724	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	369	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.